

## **EINLADUNG**

### **Steuersouveränität und Steuerkultur – Liechtenstein aus einer anderen Perspektive**

**Montag, 28. April 2008 - 18.00 Uhr - Landesvertretung NRW, Berlin**

Die Diskussion über Steuerwettbewerb hat in jüngster Zeit wieder an Intensität gewonnen. In Folge der medienwirksamen Verfolgung prominenter Deutscher stellte die deutsche Bundesregierung speziell den Steuerwettbewerb des Fürstentums Liechtenstein als schädlich und unfair dar. Im Gegensatz dazu sieht sich das Fürstentum Liechtenstein dem Grundsatz verpflichtet, ein internationaler Wirtschaftsstandort und ein international wettbewerbsfähiger Finanzplatz zu sein, der die höchsten Qualitätsnormen erfüllt.

Denn obwohl Steuerwettbewerb älter ist als die Bundesrepublik und auch in der Europäischen Union im Grundsatz anerkannt wird, erwarten die deutsche Bundesregierung und ihre Finanzbehörden, dass Liechtenstein seinen Wettbewerbsvorteil zugunsten Deutschlands aufgibt.

Vor dem Hintergrund von Deutschlands legitimen Interessen an Steuereinnahmen und Liechtensteins staatlicher Souveränität, stellt sich die Frage, in welchem Verhältnis Solidarität zu Souveränität steht. Die Antwort auf diese Frage ist gerade im Zeitalter der Globalisierung von prinzipieller Bedeutung, steckt sie doch nationale Souveränität und internationale Beeinflussung einzelstaatlicher Politik ab.

Wie jedoch kann und muss eine Steuerpolitik aussehen, die Fortschritt und steigenden Wohlstand zum Ziel hat?

Ich würde mich freuen, Sie am 28. April als Gast des Instituts für Unternehmerische Freiheit, Deutschlands privatem Think Tank für freie Marktwirtschaft, begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen



Wolfgang Müller  
Geschäftsführer  
Institut für Unternehmerische Freiheit

## Programm

18.00 Uhr **Registrierung der Gäste** / Brezeln und Getränke

18.30 Uhr **Begrüßung**

**Tim Arnold**

Leiter der Vertretung des Landes Nordrhein-Westfalen beim Bund

**Prof. Dr. Charles Beat Blankart**

Institut für öffentliche Wirtschaft und Wirtschaftspolitik

Humboldt Universität zu Berlin

Vorstand des Instituts für Unternehmerische Freiheit

18.40 Uhr **Steuersouveränität und Steuerkultur**

**S.D. Prinz Stefan von und zu Liechtenstein**

Botschafter des Fürstentums Liechtenstein

19.15 Uhr **Paneldiskussion mit jeweils 15-minütigen Statements**

**Dr. Thilo Sarrazin**

Senator für Finanzen des Landes Berlin

Mitglied des Bundesrates für das Land Berlin

**Prof. Dr. Dr. Christian Kirchner**

Lehrstuhl für deutsches, europäisches und internationales Zivil- und

Wirtschaftsrecht und Institutionenökonomik

Humboldt-Universität zu Berlin

Moderation: **Prof. Dr. Charles Beat Blankart**

**anschließend Fragen & Diskussion**

20.15 Uhr **Finger Food & Drinks**

### Veranstaltungsort

Vertretung des Landes Nordrhein-Westfalen beim Bund

Hiroshimastraße 12-16

10785 Berlin

### Anmeldung

Institut für Unternehmerische Freiheit

Email: [info@iuf-berlin.org](mailto:info@iuf-berlin.org)

Fax: 030 6920 80039

Post: Rosenthaler Str. 40/41

10178 Berlin